



DER VORBEREITUNGSDIENST IN BERLIN (REFERENDARIAT)

Grundlage: Verordnung Vorbereitungsdienst und Staatsprüfung (VSLVO) vom 23. Juni 2014 (GVBl, S. 228)
i.d.F. der Änderungsverordnungen vom 22.01.2021 und vom 05.08.2022 (GVBl, S. 508)

Gemeinsame Info-Veranstaltung von GEW BERLIN und Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Januar / Februar 2026

Matthias Jähne, Referent für Hochschulen und Lehrkräftebildung der GEW BERLIN

Dr. Susanne Staschen-Dielmann und Mark-Oliver Becker – Berliner Landesinstitut für
Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Inhalt

- Bewerbung und Einstellung - Zeiten
- Bezüge im Referendariat
- Krankenversicherung
- Rechtliche Besonderheiten
- Struktur der Ausbildung (gesonderte Präsi des BLiQ)
 - Seminare
 - Ausbildungsunterricht, Schule
- Staatsprüfung



Bewerbung Vorbereitungsdienst

Zentrale Ausschreibung der Senatsverwaltung für Bildung für Lehramtsabsolvent*innen zum regulären Vorbereitungsdienst und gesondert zum Anpassungslehrgang für die veröffentlichten Einstellungstermine

direkt [Karriereportal](#) des Landes Berlin:



Dort muss die Bewerbung fristgerecht online vorgenommen werden (Ausschlussfrist!)

Nur Masterzeugnis oder relevante Bescheinigung Prüfungsamt darf nachgereicht werden.

Siehe Senatsseite:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst>

Bewerbung und Einstellung

Für Einstellung am 13.08.2026 (für 01.02.2027)

1. **Bewerbungsfrist:** 31.03.2026 (22.09.2026)
2. **(Nur) Zeugnis Master (MEd)** oder alternativ Bescheinigung Prüfungsamt darf nachgereicht werden bis spätestens 23.07.2026 (18.12.2026)
3. **Zulassungsbescheid:** Mitte Mai (Mitte November)
3. **Rückmeldefrist** (ca. 8 bis 10 Tage nach Erhalt des Bescheides; unbedingt einhalten)
4. **Bei Annahme des Platzes:** sofern noch nicht geschehen: Schwangerschaft mitteilen; ggf. Elternzeitantrag stellen

Bewerbung und Einstellung

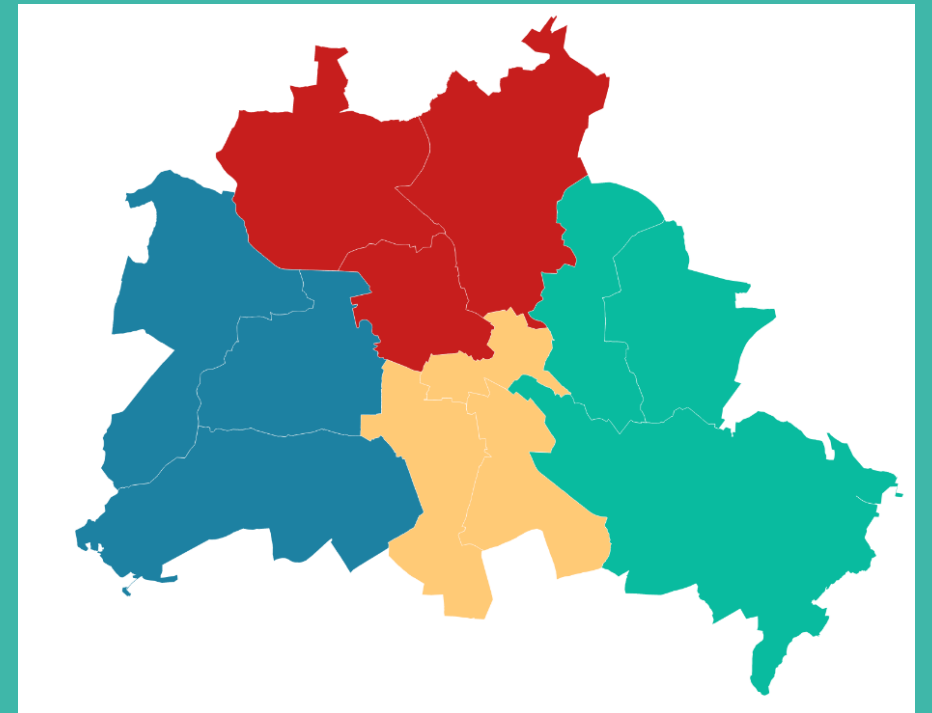
Nach erfolgter Zusage:

- Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (nicht älter als 3 Monate)
- Erklärung zum Gesundheitszustand (keine regelmäßige Amtsarztuntersuchung!) und zur Neutralitätspflicht sowie Masernschutz
- Zuweisung in eine Region (siehe Folie 7)
- Zuweisung der Seminare und Schule: Leiter*in des Schulpraktischen Seminars (SPS)
- Einladung zur Vereidigung /Einstellung: Juli 2026 (Januar 2027)
- Vereidigung und Beginn des Referendariats: 13.08.2026, i.d.R. 9:00 Uhr im SPS (01.02.2027)

Regionen

Seminare sind in vier Regionen zusammengefasst:

- **Region 1:** Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg
- **Region 2:** Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln
- **Region 3:** Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf (hier die SPS für alle Berufsbildner*innen)
- **Region 4:** Mitte, Pankow, Reinickendorf



Standorte des BLIQ



● Zentraler Standort BLIQ: Seminare für Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf und alle mit Sonderpädagogik

● Außenstandorte:

1: Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg (Platinum)

2: Spandau

3: Reinickendorf, Pankow

4: Marzahn-Hellersdorf

5: Lichtenberg, Treptow-Köpenick

6: Berufsbildner*innen

Bewerbung berufsbegleitendes Ref

Zentrale Ausschreibung der Senatsverwaltung für Bildung für Lehramtsabsolvent*innen mit berufsbegleitendem Vorbereitungsdienst (bbVD)

jeweils für Einstellung zu Beginn des Schul- und Schulhalbjahres

direkt im [Karriereportal](#) des Landes Berlin:

Dort muss die Bewerbung fristgerecht online vorgenommen werden!

Zur Sicherheit immer **parallel Bewerbung für den regulären Vorbereitungsdienst** vornehmen. Siehe Folie 4!



Bewerbungsfristen für alle mit bbVD

Bewerbungsfristen:

für Einstellung und Beginn berufsbegleitendes Referendariat

13.08.2026: 1. März 2026

01.02.2027: 27. September 2026

Genaue Fristen in den zentralen Ausschreibungen beachten!

Nur Masterzeugnis of Education bzw. Bescheinigung Prüfungsamt darf nachgereicht werden (Achtung: frühere Frist!):

für Einstellung am 13.08.2026 bis 02.06.2026

Berufsbegleitendes Referendariat

Alle wichtigen Infos dazu:



<https://www.gew-berlin.de/berufseinstieg/lehrerin-werden/einstellung-ins-referendariat/berufsbegleitendes-referendariat-mit-lehramtsabschluss>

Monatliche Bezüge - Grundbeträge

Brutto/Monat in Berlin – alle Angaben ohne Gewähr!

Lehramt	seit 01.02.2025
Lehrämter ISS / Gymnasium und berufsbildende Schule (einschließlich mit Sonderpädagogik) (Studienreferendar*innen): A 13 Z	1.756, 14 €
Lehramt Grundschule (einschließlich mit Sonderpädagogik) (Lehreranwärter*innen): A 13	1.717, 47 €
Weihnachtsgeld bzw. Jahressonderzahlung	500,00 €

Familienzuschläge

ab 01.01.2026

Zuschlag für das erste und zweite Kind jeweils	143,01 €
Zuschlag für das dritte Kind	819,76 €
Zuschlag für das vierte und jedes weitere Kind	678,99 €

Hauptstadtzulage

- im regulären Referendariat 50 € / Monat (steuerpflichtig)
- Bei Abschluss eines VBB-Firmentickets oder des Deutschlandtickets Job:
 - in Höhe des Gegenwerts des Tickets AB oder des Deutschlandtickets (steuerfrei) – Differenz zu 50 € als steuerpflichtige Zulage
 - muss bis 8. des Vormonats beim VBB abgeschlossen werden!
- **Antrag muss ausgefüllt werden**; Merkblatt und Formular kommen per Mail von Personalstelle

(Referendar*innen in privaten Schulen erhalten die Zulage nicht!)

Weitere Infos unter <https://www.berlin.de/sen/bjf/intern/>

Krankenversicherung

Referendariat und Anpassungslehrgang mit **Ausbildungsvertrag (ohne Verbeamtung): gesetzlich versicherungspflichtig:**
Arbeitgeber übernimmt automatisch die Hälfte der Beiträge

Im Beamtenverhältnis keine gesetzliche Versicherungspflicht

Zwei Möglichkeiten für Beamt*innen:

1. Freiwillig in gesetzlicher Krankenkasse
2. Privat in privater Krankenkasse

Beides hat **Vor- und Nachteile**. Wahl kann nur individuell geklärt werden.



Vergleich gesetzliche – private Krankenversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Private Krankenversicherung (PKV)
<ul style="list-style-type: none">• Solidarprinzip: Beitrag einheitlich gesetzlich festgelegt; einkommensabhängig; unabhängig von Alter und Gesundheitszustand • Versicherungs- und Beitragsumfang 100 % - kann nicht auf die individuelle Beihilfe abgestimmt werden – aber auf Antrag wird pauschale Beihilfe gezahlt.	<ul style="list-style-type: none">• Individualprinzip: Beitrag abhängig von Alter und Gesundheitszustand; unabhängig vom Einkommen; Beitragszuschläge bei Vorerkrankungen; • Gesundheitszustand und Vorerkrankungen müssen offengelegt werden; Verschweigen führt zu Leistungsausschluss und ggf. Kündigung • Versicherungs- und Beitragsumfang richtet sich nach Status (50 % bei max. einem Kind); individuelle Beihilfe stockt Leistungen im Versicherungsfall auf

Vergleich gesetzliche – private Krankenversicherung

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Private Krankenversicherung (PKV)
<ul style="list-style-type: none">• Sachleistungsprinzip:<ul style="list-style-type: none">• Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden (bis auf evtl. Zuzahlungen)• kein bürokratischer Aufwand mit Arztrechnungen• Familienversicherung: beitragsfreie Mitversicherung von Kindern und Ehepartner*innen unter bestimmten Voraussetzungen• ggf. weniger Leistungen als in einer privaten KV und längere Wartezeiten auf Arzttermine	<ul style="list-style-type: none">• Kostenerstattungsprinzip:<ul style="list-style-type: none">• Rechnungen müssen zunächst selbst bezahlt werden: dann Erstattung durch Krankenkasse und Beihilfestelle beantragen• Tarifdschungel• Keine Familienversicherung: Kinder und Ehepartner*innen müssen ggf. zusätzlich privat versichert werden• ggf. mehr Leistungen und schnellere Arzttermine

Pauschale Beihilfe im Land Berlin

Alternative zu privater KV mit individueller Beihilfe:

„freiwillige“ gesetzliche KV mit pauschaler Beihilfe

§ 76 Abs. 5 Landesbeamtengesetz:

- Berlin übernimmt auf Antrag 50 % des Krankenversicherungsbeitrags bei Beamt*innen als sog. pauschale Beihilfe (damit Verzicht auf individuelle B.)
- Bei privat versicherten Beamt*innen pauschale Beihilfe (anstelle der individuellen Beihilfe) nur möglich bei Krankheitskostenvollversicherung
- in der gesetzlichen Pflegeversicherung zahlen alle Beamt*innen nur den halben Beitragssatz: 1,8 % anstelle von 3,6 % (plus 0,6 % für Kinderlose ab 23. Lebensjahr)

Pauschale Beihilfe muss beantragt werden

- Antrag nicht rückwirkend möglich!
- Daher Antrag im Monat vor Beginn des Referendariats stellen (beim Landesverwaltungsamt)!
- bei Beginn August 2026: spätestens im Juli 2026
- Nachweis über Höhe des Krankenversicherungsbeitrags und Personalnummer können später nachgereicht werden



Ausführliche GEW-Infos zur Krankenversicherung



www.gew-berlin.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/pauschale-beihilfe-fuer-beamt-innen/

Verlängerung des Referendariats

§ 6 Abs. 8 VSLVO (Stand 2022):

**Wenn die „Abwesenheitszeiten“ insgesamt 7 Wochen übersteigen
(mehr als 49 Kalendertage)**

Abwesenheitszeiten sind:

- Krankheitszeiten
- Mutterschutz / Elternzeit / Pflegezeit
- Sonderurlaub nach § 6 Abs. 9 VSLVO
- Auf Antrag Innendienstzeiten bei Schwangerschaft ab dem 6. Monat der Schwangerschaft

Verkürzung des Referendariats

§ 6 Abs. 6 VSLVO (Stand 2022):

durch **Anrechnung von Unterrichtserfahrungen** (mind. ein Monat!) in Deutschland vor dem Referendariat **oder Fremdsprachenassistenzen** im Ausland

- Maximal 6 Monate
- Keine Anrechnung des Praxissemesters
- Über den Antrag entscheidet Seminarleitung „nach dem Ausbildungsstand“
- Keine Antragsfrist, aber möglichst im 1. Halbjahr stellen
- **Nicht möglich im berufsbegleitenden Referendariat!**

Fragen?



DU HAST 1.000 FRAGEN?

WIR HABEN DIE ANTWORTEN.

Mehr Infos und Kontakt

Matthias Jähne

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW BERLIN),
Ahornstr. 5, 10787 Berlin

Telefon: 030/219993-59

matthias.jaehne@gew-berlin.de

Noch mehr Infos – immer aktuell unter:

<https://www.gew-berlin.de/referendariat>

<https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>



**HIER FINDEST DU
OFFENE OHREN.
UND ARME.**

Die GEW Berlin: eure Interessenvertretung

- gut geschützt (Rechtsschutz, Berufshaftpflicht- und Schulschlüsselversicherung; auch bei Praktika!)
- besser und schneller informiert
- gut beraten
- Mitmachen, u. a. in der Jungen GEW

**Alles für nur 4 € Mitgliedsbeitrag/Monat
(im regulären Referendariat)
bzw. 2,50 € für Studierende**

<https://www.gew.de/mitglied-werden>

